

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

21. September 2012

Nummer 38

Flugwettbewerb zum Familiensonntag

Zum Familiensonntag am 9. September hatte der Verein „Einigkeit“ sich in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht. Unter der Regie von Gunter Haverland und zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und vielen Vereinen aus Großröhrsdorf wurde zum Thema „Schnell wie die Feuerwehr – die Könige der Lüfte“ viel Informatives für Groß und Klein zum Thema Tauben und Feuerwehr geboten.



Als passionierter Taubenzüchter war es Gunter Haverland bereits lange ein Anliegen, über sein spannendes Hobby zu informieren. Und da seine Tauben fast genauso schnell wie die Feuerwehrautos unterwegs sind, war das gemeinsame Thema mit dem diesjährigen Veranstaltungsort, dem Feuerwehrdepot an der Melanchthonstraße schnell gefunden. Dass man von hier aus auch perfekt den Taubenschlag von Herrn Haverland sehen kann, war ganz wichtig an diesem Tag. Denn zum Familiensonntag fand auch ein Flugwettbewerb der Brieftauben statt, bei dem die Kinder für ihre Kindertagesstätten Geld gewinnen konnten. Insgesamt besitzt Herr Haverland 65 Tauben. Zwölf von ihnen waren am Familiensonntag die Stars der Veranstaltung für die Kinder und Familien der Stadt. Die Mädchen und Jungen

der Kitas wählten zunächst ihre Favoriten, die für die jeweilige Kita in den Flugwettbewerb gingen, aus. Danach wurden die Tiere zum



Startpunkt des Wettflugs ins 30 Kilometer entfernte Thiendorf gebracht. Von dort traten sie den Rückflug an, und die Kinder konnten beobachten, wie die Vögel nacheinander wieder in ihrem Großröhrsdorfer Zuhause einflogen. Das rasante Flugderby dauerte kaum länger als 20 Minuten. Ein elektronischer Fühler nahm am Taubenschlag zuverlässig die Zeit.



Spannend war dann die Bekanntgabe der Reihenfolge der angekommenen Tauben. Die schnellste Taube hatte sich ein Kind aus der Kita „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf ausgesucht. Doch jedes Kind bzw. jeder Kindergarten war am Ende ein Gewinner, denn auch die letzte Taube flog ein Preisgeld ein. Der Verein „Einigkeit“ e.V. und Sponsoren stellten dafür 1200 Euro zur Verfügung. Die Kinder und die Erzieherinnen freuten sich riesig über die gewonnen Geldbeträge und erste Ideen zur Verwendung für Spielgeräte oder zur Gestaltung des Außenbereichs der Kitas waren schnell gefunden.



Neben dem Flugwettbewerb gab es auf dem Feuerwehrgelände aber auch noch viel mehr zu erleben. Bereits seit dem Vormittag stellte die Feuerwehr ihre Technik vor und lud zu Rundfahrten ein. Ebenfalls zu Gast am Vormittag war der Spielmannszug Kleinröhrsdorf, der es wie immer verstand, mit seinem Auftritt alle Gäste gut zu unterhalten.



Und nach dem Mittag aus der Gulaschkanone zeigten Hobbybastler, was ihre ferngesteuerten Flugapparate auf dem Kasten haben. Ebenso informierten Imker und Falkner über Bienen, Wanderfalke, Habicht und Uhu. Mit dem „Stellwerk“ sowie dem Seniorentreff Großröhrsdorf konnte gebastelt und gemalt werden. Und am Stand des Wanderverein Großröhrsdorf e.V. konnten Mutige ihren Tastsinn erproben.



Fotos T. Hörndler / Stadtverwaltung Großröhrsdorf



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

22.09. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Dick 03 59 52-4 83 47
 Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

22.09. 9 - 11 Uhr Herr DS Kolk 03 59 52-4 68 19
 23.09. 9 - 11 Uhr Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

22.09.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
23.09.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
24.09.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
25.09.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
26.09.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
27.09.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
28.09.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

21.09. - 28.09. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
 Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Bretnig-Hauswalde findet am **Mittwoch, dem 26. September 2012, 19.30 Uhr** in Körners Gaststätte statt.

H.-G. Sachse

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in Bretnig-Hauswalde bekannt:

Ringstraße 11, Bretnig-Hauswalde

1-Raum-Wohnung

mit ca. 35,00 m² WFL im 2. OG mit Ofenheizung, KM 3,58 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 31. Sitzung des Verwaltungsausschusses berichtet

In seiner Sitzung am 10. September stimmte der Verwaltungsausschuss einer überplanmäßigen Ausgabe für die Lernmittel der Praßersschule zu. Das Sächsische Obergericht hat mit Urteil vom 17. April 2012 eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Dresden zur Unzulässigkeit der Erhebung von Kopierkosten bestätigt. Dies bedeutet für das begonnene Schuljahr, dass Kopierkosten an öffentlichen Schulen nicht mehr erhoben werden dürfen, hinsichtlich der Schulbücher bleibt es beim bisherigen Ausleihverfahren und die Kosten für Arbeitshefte übernimmt der Schulträger.

Aus diesem Grund müssen die Arbeitshefte der Klassen 1 bis 4 von der Stadt als Träger der Grundschule beschafft werden. Die benötigten Hefte, die Schulbücher begleiten, ergänzen oder ersetzen, haben einen Wertumfang von 6615,40 €. Da diese Ausgabe noch nicht bei der Planung des Haushaltes 2012 ersichtlich war und damit nicht eingeplant wurde, muss die Finanzierung nun durch eine überplanmäßige Ausgabe erfolgen. Finanziert wird diese u. a. durch Einsparungen bei den Energiekosten und Mehreinnahmen bei den Steuereinnahmen.

Um die Qualität des Unterrichts beizubehalten, schaffte die Stadt insgesamt 898 Hefte für ihre 212 Grundschüler an.

Jugendclub Kleinröhrsdorf organisierte Ortsrundgang

Ganz kurzweilig und interessant ging es am 8. September in einem Rundgang durch Kleinröhrsdorf zu. Unter dem Motto „Kleinröhrsdorf wird neu entdeckt“ hatte der Jugendclub Kleinröhrsdorf mit dem Sozialraumteam Westlausitz, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kita „Waldhäuschen“ sowie ortsansässigen Vereinen und Unternehmern zu einem Spaziergang durch



ihren Heimatort geladen. An insgesamt fünf Stationen mit dem Ausgangspunkt LUXOase wurden mittels Bildern, kleinen Programmelementen oder Erfahrungsberichten der im Ort Engagierten alte und neue Seiten der Gemeinde aufgezeigt, die alle dazu beitragen, dass es sich hier zu leben, zu wohnen und zu arbeiten lohnt.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Stolz führte die Familie Lux zum Beginn des Nachmittages durch ihren Camping- und Freizeitpark. Insbesondere das neue Mehrzweckgebäude mit modernstem Wellnessbereich weckte das Interesse der Teilnehmer. Im Anschluss ging es zur Feuerwehr von Kleinröhrsdorf. Hier gab es historische Hintergrundinformationen zum „Krausegut“ und die Technik der Feuerwehr konnte bestaunt werden. Sehnsüchtig wurden die Gäste im Anschluss an den Vereinsräumen des Spielmannszuges erwartet. Dieser spielte für die rund 40 bis 50 Interessierten auf. Zwischen den Musikstücken informierte der Vereinsvorsitzende Kai Runge über die Geschichte des Spielmannszuges und gab Auskunft zum aktuellen Vereinsleben. Im Gemeindezentrum erwarteten die Gäste danach viele historische Informationen zu Kleinröhrsdorf im Allgemeinen und insbesondere zur Kindertagesstätte von Kleinröhrsdorf. Die Kita-Leiterin Frau Reichelt hatte dazu extra die Fotobücher über die Erlebnisse im „Waldhäuschen“ mitgebracht und stand gern für Fragen zur Verfügung.



Endpunkt der Veranstaltung war der Jugendclub Kleinröhrsdorf, gleichzeitig Hauptorganisator des Projektes. Ihm war es besonders wichtig, viele Jugendliche auf die Clubräume in der Nähe des „Storchennestes“ aufmerksam zu machen.

Mit Begeisterung nahmen viele Einwohner des Ortes, aber auch diejenigen, die Verbindungen zu Kleinröhrsdorf haben bzw. neugierig auf die hier gelebte Kultur sind, an dieser Aktion teil. Die große Resonanz zeigt, dass diese Veranstaltung in dieser Art sicherlich nicht die letzte sein sollte.

Kirchliche Nachrichten

23. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09.30 Erntedankfestgottesdienst

Bretinig: 10.00 Ökumenischer Kirchweih-Festgottesdienst

Kleinröhrsdorf: 13.30 Erntedankfestgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindesaal

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Hans Uhlemann	am	21.09.	zum	73. Geburtstag
Herrn Manfred Hartmann	am	23.09.	zum	77. Geburtstag
Frau Gertrud Hexelschneider	am	25.09.	zum	76. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Helfried Gersdorf	am	22.09.	zum	84. Geburtstag
Herrn Günther Quade	am	23.09.	zum	82. Geburtstag
Frau Liesbeth Wendler	am	23.09.	zum	97. Geburtstag
Herrn Martin Bayer	am	23.09.	zum	74. Geburtstag
Frau Erika Schöne	am	24.09.	zum	82. Geburtstag
Frau Christa Bulling	am	24.09.	zum	77. Geburtstag
Herrn Helmut Richter	am	24.09.	zum	77. Geburtstag
Herrn Helmut Rosenkranz	am	27.09.	zum	89. Geburtstag
Herrn Joachim Haufe	am	27.09.	zum	76. Geburtstag
Herrn Siegfried Dubsky	am	27.09.	zum	76. Geburtstag
Frau Margarete Schöne	am	27.09.	zum	74. Geburtstag
Herrn Dieter Boden	am	27.09.	zum	72. Geburtstag
Frau Sigrid Knauthe	am	28.09.	zum	84. Geburtstag
Herrn Erich Linß	am	28.09.	zum	71. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Lothar Hähle	am	27.09.	zum	74. Geburtstag
Frau Gerda Stoyke	am	28.09.	zum	77. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kita „Schlumpfenland“



Kindersachenbörse

im Ratskeller der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9, am 06.10.2012, 14-17 Uhr

Herzlich willkommen sind all jene, die Schnäppchen rund um's Kind kaufen aber auch verkaufen wollen.

Der Verein Stellwerk e.V. wird mit den Kindern (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag) Spielsachen aus Holz basteln.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Standanmeldungen oder Sachspenden bitte bei

Frau Sämann unter 01 74/2 46 89 72

Wir freuen uns auf Sie!

Praßerschule



Anmeldung zur Schulaufnahme für Schulanfänger im Jahr 2013 in die Grundschule Großröhrsdorf

Das Einzugsgebiet unserer Schule umfasst Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf.

Für den Schulbesuch 2013 sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2013 das 6. Lebensjahr vollenden.

Es können auch Kinder, die nach diesem Stichtag das 6. Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden, wenn die körperlichen und geistigen Voraussetzungen gegeben sind. Als schulpflichtig gelten dann auch Kinder, die bis zum 30. September 2013 das 6. Lebensjahr vollenden, wenn sie von den Eltern angemeldet wurden. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft der Schulleiter.

Die Anmeldeformulare werden ab dem 24.09.2012 über die jeweiligen Kindertageseinrichtungen ausgegeben.

Am **01.10. und 02.10.2012** erfolgt die Anmeldung durch einen Personensorgeberechtigten (ohne Schulanfänger) in der Zeit von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr im Sekretariat der Praßerschule.

Bitte Geburtsurkunde vorlegen!

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf

Neues zur Zeitgeschichte

Im Rahmen der Erarbeitung einer Ortschronik findet am **Freitag, dem 28. September 2012 um 19 Uhr** im neuen Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf der vierte Vortrag des Regionalhistorikers Hans-Werner Gebauer aus Langebrück statt.

Unter dem Thema: „Allermaßen solches Feldt vermachen“ - Rechtsgeschichte(n) aus Kleinröhrsdorf im 18. Jahrhundert - wird er von kuriosen und ernsten Geschehnissen berichten, die er in Archiven gefunden hat.

Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro einschließlich eines Getränks.



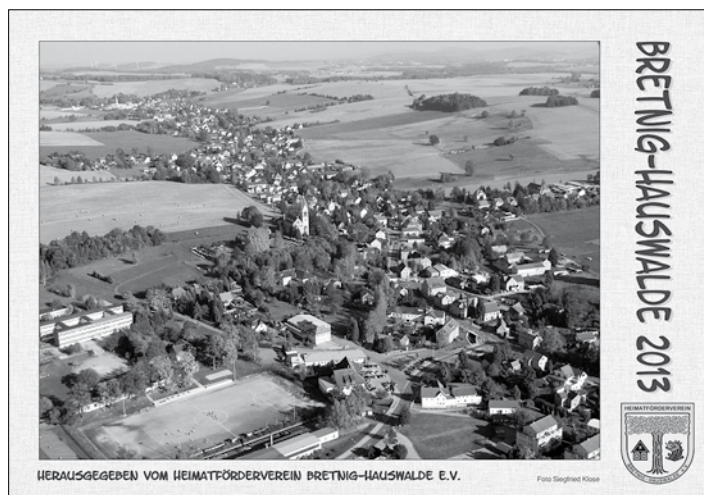
Der Kalender des Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V. ist fertig!

Der Verkauf erfolgt zur Bretniger Kirmes.

Anfang des Jahres hatten wir die Bürger aufgerufen, Bilder zum Thema „Unser Dorf als lohnenswerter Wohnort in der Westlausitz und die Vereinstätigkeit im Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V.“ für einen Wandkalender einzureichen.

Mitte Juni 2012 lagen 48 Bilder von elf Autoren vor.

Es sind Aufnahmen aus vielen Bereichen unseres Lebens entstanden. Sie zeugen von der Liebe zur Heimat, zu unserem Wohnort mit seinen Sichten auf interessante Gebäude und in die wunderschöne Landschaft der Westlausitz. Gleichwohl zeigen sie Menschen bei den Veranstaltungen unseres Vereins.



Während des OpenAir 2012 in Hauswalde wurden diese Fotografien wie angekündigt in einer kleinen Ausstellung ohne Nennung der Autoren gezeigt, in der sich alle Besucher ihre 13 Favoriten für diesen Kalender aussuchen konnten. Sicher fiel es schwer, eine Auswahl zu treffen.

Auf zwölf Kalenderblättern zeigen wir nun diese ausgewählten Fotos. Da auch einige hochformatige Aufnahmen gewählt wurden, haben wir uns entschieden, aus den übrigen Fotos geeignete Aufnahmen neben diese zu stellen.

Wir danken den Autoren für ihre Bilder sowie Herrn Christian Fichte bei der Mitarbeit am Layout.

Mit dem Verkaufserlös dieses Kalenders fördern wir die Einrichtung eines Spielgerätes für die Kinder im Naturbad Buschmühle, um sie für Sport, Spiel und Spaß zu begeistern.

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013 und viel Vergnügen mit Ihrem Kalender.

Ihr Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V.

www.grossroehrsdorf.de
www.bretinig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

Ziergeflügel- und Exotenschau in der Festhalle Großröhrsdorf

Der Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V. führt seine 14. Westlausitzschau durch. Diese Ausstellungstage sind Höhepunkt eines jeden Züchterjahres und sicher auch eine Attraktion für jeden Vogelliebhaber aus nah und fern. Erfreuen Sie sich an der Vielfalt und dem Artenreichtum der von unseren Vereinsfreunden gehaltenen Prachtfinken, Sittichen und anderen Seltenheiten.

Wie immer erwartet Sie eine reichhaltige Tombola und ein Tierverkauf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie am

**Sonnabend, 29.09. von 9.00 – 18.00 Uhr und am
Sonntag, 30.09. von 9.00 – 17.00 Uhr.**

Der Vorstand



HC Rödertal - die Rödertalbienen

Aufsteiger Rödertal startet mit Sieg in die 3. Liga

HC Rödertal – HC Sachsen Neustadt-Sebnitz 21:20 (10:8)

Die Rödertalbienen bestritten am Wochenende in Radeberg ihr erstes Meisterschaftsspiel in der dritten Liga und gewannen es. Präsentiert wurde das Spiel von Winter Automobilpartner sowie Mainmetall Bürgstadt/Bretinig-Hauswalde. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Lokalderby schlugen die Bienen den HCS Neustadt-Sebnitz mit 21:20.

Am Anfang sah es überhaupt nicht danach aus, dass es knapp werden würde, denn nach 16 Spielminuten führten die Gastgeberinnen klar mit 7:1. Aber Gästetrainerin Daniela Filip hatte gesehen, woran es lag und verordnete ihrem Team, den Ball viel länger in den eigenen Reihen zu halten und nur zu werfen, wenn auch wirklich eine Torchance besteht. Darüber hinaus erklärte sie ihren Spielerinnen, wie man die offensive Bienenabwehr überlisten kann. Auch die Schiedsrichter schienen zugehört zu haben, denn von den sechs HCS-Toren bis zum Spielstand von 9:7 wurde die Hälfte vom Siebenmeterpunkt erzielt.

Von da an sahen die über 500 Zuschauer in der Sporthalle des BSZ Radeberg ein Spiel auf Augenhöhe. Die Bienen spielten zwar schneller als die Gäste, aber zu fehlerhaft, die Nervosität in ihren Reihen erreichte ungläubliche Dimensionen. Leichte Ballverluste und Fehlwürfe ließen sie bei 12:14 (38.) mit zwei Toren in Rückstand geraten und auch in der 44. Minute (16:18) sah es noch nach einem Gästesieg aus. Einer der Hauptgründe für den Rückstand der Bienen war ihre eklatante Schwäche beim Siebenmeterwerfen – nur einer von sieben Versuchen war erfolgreich. Dank ihres breiteren Kaders und ihrer hervorragenden Kondition gelang es ihnen mit fortschreitender Spielzeit aber schließlich doch noch, das Spiel zu drehen. Vier Tore in Folge von Evelina Kalasauskaite, Jessica Stiskall und Anja Stöhr (2) sorgten in der 52. Minute für die 20:18-Führung der Rödertalbienen, die der HCS in der 58. Minute allerdings zum 20:20 ausgleichen konnte. Doch als Nadja Hultsch im Nachwurf ihren zuvor vergebenen Siebenmeter verwerten konnte, war für die Gäste maximal noch ein Unentschieden drin. Trotz zweifacher Überzahl – Jessica Stiskall und Ann Rammer wurden in den letzten 30 Sekunden hinausgestellt – gelang das jedoch nicht und so jubelten zum Schluss die Bienen.

„Wir haben nur in der ersten Viertelstunde so gespielt wie ich das erwartet hatte. Danach waren wir vorn kopflos. Das ist mir total unverständlich. Neustadt-Sebnitz hatte mit Wiekiera heute zwar klare Vorteile auf der Torwartposition, mit Kolewa (5 Feldtore), Tvrdonova (4), Möller-Jensen und Baier (je 3) ging beim HCS aber nur von vier Spielerinnen Torgefahr aus. Darauf haben wir nicht ausreichend reagiert, standen insgesamt wohl auch etwas zu offensiv in der Abwehr“, kommentierte Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaite das Spiel. Und weiter: „In dieser Woche werden wir etwas mehr als bisher Siebenmeterwerfen üben, das ist klar“.

Am Sonnabend tritt der HC Rödertal bei Zweitliga-Absteiger TSG Wismar an. Rödertalbienen: Karolina Hubald (1. – 36.), Ann Rammer, Susi Schulz (n.e.); Egle Alesiuaitė (4), Paula Förster (3), Anja Stöhr (3), Jessica Stiskall (3), Evelina Kalasauskaite (2), Jurgita Markeviciute (2/1), Melanie Beckert (1), Kathleen Nepolsky (1), Julia Hellmann (1), Nadja Hultsch (1), Bettina Gabbert

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Wer kann hoch springen?

Am Sonntag, dem 16. September findet zum 2. Mal das Großröhrsdorfer Hochsprungmeeting auf dem Jahnplatz statt.

Der Wettkampf beginnt 11 Uhr mit den Kinderaltersklassen, gefolgt von den Jugendlichen und Erwachsenen.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein, dabei zu sein, wenn die hochgelegte Latte überquert wird. Wer sich zu einer spontanen Teilnahme durchringen kann, hat die Möglichkeit sich am Wettkampftag noch anzumelden. Gerade im Bereich der Erwachsenen wäre es schön, wenn einige ehemalige Sportler sich durchringen können es doch einmal zu versuchen. Keine Angst, einfach ausprobieren, denn wir wollen es in diesem Bereich beim Volkssport belassen und einfach einen schönen Tag verbringen.

Also wir sehen uns - das Leichtathletikteam der SG Großröhrsdorf



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

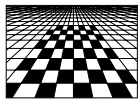
Punktspielauftritt auf Kreisebene

In der laufenden Woche beginnen die Punktspiele im Kreis Bautzen, nachdem die erste Mannschaft in der Bezirksklasse bereits den Auftakt mit einem 11:4 gegen Bühlau hinter sich hat. Die zweite Mannschaft muss in der 1. Kreisliga am 19.9. gegen den TTV Kamenz ran – eine schwere Partie. Allerdings hat die SG das Heimspiel im Vorjahr mit 10:5 gewonnen und wird deshalb optimistisch in die Partie gehen.

Auch die Dritte spielt in der 1. Kreisklasse schon am 19.9. gegen die Vierte aus Gersdorf. Nach der Papierform ist die SG hier Favorit, denn in der Vorsaison wurde der Gegner 12:3 und 13:2 abgefertigt. Aber nach der Umstellung der Mannschaft auf praktisch allen Positionen gilt es den Status der Vorsaison erst wieder herzustellen.

Die Schüler starten am Donnerstag gegen Pulsnitz in die neue Saison. Großröhrsdorf ist in dieser Klasse zwar Kreismeister, befindet sich aber im Neuaufbau und hat keine Chance, den Titel gegen starke Konkurrenz zu verteidigen. Bereits im ersten Spiel muss sich der SG-Nachwuchs mächtig ins Zeug legen, um gegen den Ortsnachbarn das Gesicht zu wahren.

P. Wirth



SC 1911 - Abteilung Schach

Hans Möhn doppelter Sieger: Souveräne 1. Plätze in Freiberg und Chemnitz

Hans Möhn vom SC 1911 Großröhrsdorf präsentiert sich momentan in blendender Form.

Beim Schnellturnier in Freiberg ließ er seinen Konkurrenten keine Chance und siegte mit der makellosen Bilanz von 7 Punkten aus 7 Runden.

Damit gewann er den großen Siegerpokal und obendrein den Pokal für den U 18-Sieger. Dass dieser Start-Ziel-Sieg keine Eintagsfliege war, bewies er dann beim Chemnitzer Jugendopen. Dieses große Open zählt seit Jahren zu den quantitativ und auch qualitativ stärksten Nachwuchsturnieren Deutschlands.

Hier startete Hans Möhn als dreifacher Sieger der letzten Jahre und trug in der Altersklasse U 18 die Favoritenbürde. Seine Ungeschlagenserie hielt an und er siegte klar und verdient mit starken 6,5 Punkten aus 7 Runden. Nun hoffen seine Großröhrsdorfer Mannschaftskameraden, dass bei der neuen „Nummer 1“ des SC 1911 die Form auch in den bald beginnenden Punktspielen anhält.

In Chemnitz waren noch Valentin Forch vom SV Gambit Kamenz in der U 25 (Platz 16) und Erik Preetz (Großröhrsdorf) in der U 16 (23. Platz) am Start.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände

SC 1911 - Abteilung Fußball

Rückblick:

E-Junioren	SC 1911 - Hermsdorfer SV	4:2
D-Junioren	SC 1911 - Dresdner SC 1898	2:1
1. Männer	SV Einheit Kamenz 2. - SC 1911	4:2
	Torschützen: S. Hübler, T. Hensel	
2. Männer	Thonberger SC SC 1911	3:2
D-Junioren	SC 1911 2. - SV Haselbachtal	7:3
C-Junioren	Bischofswerdaer FV - SC 1911	1:3
F-Junioren	SpG Laußnitz/Königsbrück/Laußnitz - SC 1911	4:1
A-Junioren	SpG Kamenz/Straßgräbchen/Bernsdorf - SpG Großröhrsdorf/Haselbachtal	0:5
	Torschützen: 2x P. Kaiser, 2x K. Seidel, T. Berthold	

Vorschau:

E-Junioren	Sa. 22.09. 09:30	TSV Pulsnitz 1920 2. - SC 1911
B-Junioren	Sa. 22.09. 10:30	SC 1911 - SpG Hoyerswerda/Zeißig
D-Junioren	Sa. 22.09. 10:30	VfB Zittau - SC 1911 1.
	11:30	SV Steina - SC 1911 2.
2. Männer	Sa. 22.09. 13:00	SC 1911 2. - SV Burkau
1. Männer	Sa. 22.09. 15:00	SC 1911 - SV Grün-Weiß Hochkirch
C-Junioren	So. 23.09. 09:00	SC 1911 - Hoyerswerdaer SV 1919
F-Junioren	So. 23.09. 10:00	FSV Bretnig-Hauswalde - SC 1911
A-Junioren	So. 23.09. 10:30	SpG Königswartha/Radibor - SpG SC1911/Haselbachtal

3 Punkte bleiben in Großröhrsdorf

Für die E-Jugend-Mannschaft fand am letzten Wochenende das erste Heimspiel statt. Zu Gast waren die Kicker aus Hermsdorf, die ebenfalls ihr erstes Punktspiel deutlich und klar gewonnen hatten. Gleich von Anfang an bauten unsere Spieler viel Druck auf und konnten schnell mit 1:0 in Führung gehen. Doch der Gegner kam immer besser ins Spiel und durch kleine Unaufmerksamkeiten unserer Mannschaft fielen



für die Hermsdorfer zwei Tore. So gingen unsere Jungs mit einem 1:2 Rückstand in die Halbzeitpause. Durch die Trainer motiviert, ließen sie aber die Köpfe nicht hängen und fanden gleich am Anfang der zweiten Halbzeit in ihr Spiel zurück. Nach dem Ausgleichstreffer dominierte unsere Mannschaft das Spiel und konnte sich durch gute Zuspiele und intensive Laufbereitschaft viele Torchancen erarbeiten. Letztendlich landeten zwei weitere Schüsse im Tor des Gegners, so dass mit dem Sieg von 4:2 drei Punkte in Großröhrsdorf blieben.

Für Großröhrsdorf spielten: Janko Hentsch, Tom Luis Häupl, Till Häntsch, Nick Walther, Eddie Schmidt, Jonas Steglich (1 Treffer), Yannick Birnbaum (2 Treffer), Luca Müller, Marek Büscher (1 Treffer), Jonas Gnauck, Leon Hänsch

Das Trainerteam: Thomas Zeidler und Steffen Birnbaum

Man kann nicht immer Sieger sein

Das 1. Auswärtsspiel der Saison für die F-Jugend fand am Sonntag, 16.09.12 in Laußnitz statt. Pünktlich 10:00 Uhr ertönte der Anpfiff zum Spiel gegen die Spielgemeinschaft Königsbrück-Laußnitz. Von Anfang an war zu erkennen, dass dies keine einfache Sache werden wird. Die Laußnitzer haben stark gespielt, vor allem aber auch miteinander. Läuferisch waren beim Gegner die besseren Leistungen zu erkennen. Auch das Zuspiel

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Vereine und Verbände

klappte bei der Heimmannschaft besser. So flossen nach dem Endstand von 4:1 bei dem einen oder anderen ein paar Tränen, die aber weggetröstet wurden. Unsere Jungs hätten sicherlich mehr zeigen können, diesen Sonntag haben sie nicht ihre volle Leistung unter Beweis gestellt. Aber wir sind sicher, am nächsten Wochenende wieder eine gewohnt starke Leistung einer motivierten F-Jugend-Mannschaft zu sehen.



Es spielten: Peter Brückner, Jakob Gnauck, Philipp Richter, Maria Richter, Rudolf Loos (1 Tor), Paul Fuhrmann, Domenic Mielke, Patric Mielke, Luca Müller, Eric Höppner

Trainer: Marco Richter, Ingo Müller

Kreisoberliga Westlausitz: SC 1911 verliert in Kamenz

Die 1. Männermannschaft hat das 2. Auswärtsspiel der neuen Fußballsaison bei der Landesligareserve von Einheit Kamenz mit 4:2 verloren.

Nach der pokalbedingten Punktspielpause vorige Woche fand unser Team nur schwer ins Spiel. Schon in der 3. Spielminute musste man, nach einer Unkonzentriertheit in der Hintermannschaft, das 0:1 hinnehmen.

In der 12. Spielminute gelang S. Hübler nach guter Vorarbeit von R. Rudolph der 1:1 Ausgleichstreffer. Eine weitere Unkonzentriertheit unseres Teams in der 32. Spielminute nutzte der Gastgeber zur 2:1 Führung. Kurz vor der Halbzeitpause (45. Min.) konnte Kamenz 2. die Führung durch einen verwandelten Foulelfmeter auf 3:1 ausbauen.

Die 2. Halbzeit begann unser Team sehr druckvoll. In der 50. Spielminute gab es Elfmeter für unsere Mannschaft. T. Hensel verwandelte sicher zum 2:3 Anschlusstreffer. In der 52. Spielminute gab es bereits die nächste elfmeterreife Situation im Strafraum der Gastgeber, doch der Pfiff des Schiedsrichters blieb diesmal aus. In der 66. Spielminute gab es aber dann den Elfmeter für unsere Mannschaft. R. Rudolph verwandelte sicher, aber der Schiedsrichter gab den Treffer nicht, warum weiß sicherlich nur er selbst. Stattdessen ließ er den Elfer wiederholen. Diesmal hielt der Keeper der Gastgeber den Ball. Somit war die Chance auf den nun mehr als verdienten Ausgleich dahin. Zu allem Überfluss zeigte der Schiedsrichter in der 70. Spielminute erneut auf den Elfmeterpunkt, diesmal allerdings für die Gastgeber. Kamenz verwandelte sicher zum 4:2 Endstand. In den verbleibenden Spielminuten konnte sich unsere Mannschaft keine weiteren Torchancen erarbeiten und musste somit die erste Saisonniederlage hinnehmen.

Am kommenden Wochenende ist Wiedergutmachung angesagt. Gegner im heimischen Rödertalstadion ist der bisher ungeschlagene Aufsteiger SV Hochkirch. Anstoß zu dieser Partie ist um 15:00 Uhr.

Der SC 1911 spielte in folgender Aufstellung: Klotz – Döring (ab 76. Min. Winkler), Hensel, Mieth, Düben – Gneuß, Klein (ab 39. Min. Seidel), Csomor, Senf – Rudolph, Gäbler

Tag der Ausbildung“ in Großröhrsdorf

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
 immer bestens informiert.

Vereine und Verbände



Gewerbeverein Rödertal & Umgebung e. V.

Tag der Ausbildung in Großröhrsdorf

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V. informiert über den aktuellen Vorbereitungsstand:

Aufgrund der zahlreichen Interessenten wurde für den Tag der Ausbildung am Freitag, 28. September 2012 ein neuer Veranstaltungsort benötigt. Bitte beachten Sie daher, dass die Messe in der

Hofescheune, Im Hofepark, 01900 Brettnig-Hauswalde

stattfindet.

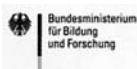
Ab 11.30 Uhr beginnt der Aufbau für die Aussteller und 12.30 Uhr ist die offizielle Veranstaltungseröffnung. Gegen 13:30 Uhr wird unsere Bürgermeisterin, Frau Kerstin Ternes erwartet und auch interessierte Eltern begrüßt. Das Veranstaltungsende wird gegen 17 Uhr sein.

Erwartet werden ca. 120 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 der Mittelschule Rödertal. Die Veranstaltung steht allen Interessenten, den Eltern sowie Schülerinnen und Schülern anderer Schulen offen.

Die Koordination erfolgt durch ARBEIT UND LEBEN Sachsen im Rahmen des JOBSTARTER-Projekts „AUSBILDUNG VOR ORT - Zukunft in Sachsen“.

Wir freuen uns auf diese interessante Veranstaltung.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V. ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.



Kirmes in Brettnig

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V. lädt alle Kinder recht herzlich am Kirmes-Sonntag zum traditionellen Entenrennen ein. Die Enten werden ab 10 Uhr gegenüber dem Eingang zum Hofepark verkauft und Start ist 10.30 Uhr am Penny-Parkplatz.

Ab 13.30 Uhr erwarten wir viele kleine Kämpfer beim Erntekronenklettern und beim Galgenkegeln.

Dank vieler Sponsoren können wir den Kindern dieses Ereignis wieder kostenfrei zur Verfügung stellen und zahlreiche Preise warten auf die Gewinner.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V.



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Frühes Ausscheiden im Sachsenpokal

Am vergangenen Samstag trat die erste Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf in der ersten Runde des Sachsenpokals gegen den SV Lok Engelsdorf III und den VV Zittau 09 I an. Den Großröhrsdorferinnen war Heimrecht zugelost worden, allerdings mussten sie aufgrund einer Veranstaltung im hiesigen Gymnasium nach Radeberg ausweichen.

In das erste Spiel gegen Engelsdorf fand die SG ganz gut herein, auch wenn sie in sämtlichen Sätzen gleich zu Anfang in Rückstand geriet. Gute Aufschläge setzten die Annahme konstant unter Druck, und die präzisen Angriffe fanden zu oft ihren Weg durch den Block. Die SG konnte jedoch ihrerseits ebenfalls gegen die hinten unsicher stehenden Engelsdorferinnen punkten, so dass insbesondere C. Sommer und L. Moch über Mitte und Diagonal für ein insgesamt ordentliches Satzergebnis sorgten. Das Spiel ging dennoch deutlich mit 3:0 und 75:41 Punkten an den Gegner.

Das zweite Spiel gegen Zittau, einen unmittelbaren Konkurrenten aus der Sachsenklasse Ost, wurde für die SG noch mühevoller. Zittau hatte das erste Spiel genau beobachtet und sich daher auf die zwei starken Angreifer Sommer und Moch eingestellt, so dass sich diese zumeist einem Doppelblock gegenüber sahen. Auch war Zittau in der Feldabwehr beweglicher und produzierte am Netz weniger Eigenfehler, so dass die Ballwechsel deutlich länger wurden. Doch auch die Abwehr der SG war zur Stelle. N. Kühne bemühte sich nach Kräften, die eigenen „Hauptangreifer“ Sommer und Moch freizuspielen, und C. Häupl und S. Grünberg konnten in Einzelaktionen ebenfalls punkten. Insgesamt ging jedoch auch dieses Spiel mit 3:0 und 75:32 Punkten klar nach Zittau.

Entmutigen muss dieses Ergebnis jedoch nicht. Aus privaten und beruflichen Gründen fehlten bei der SG gleich fünf Leistungsträger der letzten Saison. Mit Moch und Häupl standen zwei Neuzugänge auf dem

Vereine und Verbände

Platz, und Grünberg half aus der zweiten Mannschaft (Kreisunion) aus. In Anbetracht dieser Umstände blickt Trainer David Nitsche dem Saisonauftakt am 22.09.2012 bei Motor Mickten I (Absteiger Sachsenliga) gelassen entgegen: „Kleine Defizite in der Feldverteidigung haben wir erkannt und werden diese noch abbauen. Mit einem vollen Kader können wir unsererseits wieder mehr Druck ausüben und dadurch den Gegner weniger ins Spiel kommen lassen.“

Die SG bedankt sich bei der Elefantapotheke Großröhrsdorf, die auch in diesem Jahr die Heimspieltage der SG sponsert. Aktuelle Spielberichte, Informationen zur Mannschaft und Ergebnisse gibt es ab sofort auf www.volleyball-grossroehrsdorf.de.

SG Großröhrsdorf – SV Lok Engelsdorf III: 0:3 (17:25; 6:25; 18:25)

SG Großröhrsdorf – VV Zittau 09 I: 0:3 (9:25; 11:25; 12:25)

Es spielten: K. Friedemann, S. Grünberg, C. Häupl, A. Kuban, N. Kühne, L. Moch und C. Sommer, Trainer: David Nitsche

Katja Friedemann



FSV Bretnig-Hauswalde e.V. informiert

Ergebnisse der Woche vom 10.09. bis 16.09.12

Kreisliga :	Arnsdorfer FV - FSV Bretnig-Hauswalde	2:1
	Torschützen: Schumann	
Kreisklasse:	FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SG Großnaundorf 3	2:0
	Torschützen: 1 x Blut, Ph. ; 1 x Wazinski, A.	
Frauen:	FSV Bretnig-Hauswalde – SV Einheit Kamenz	1:0
	Torschützen: Hesse, J.	
AH Ü50:	SC 1911 Großröhrsdorf – FSV Bretnig-Hauswalde	8:0
F-Junioren:	SpG SV Fortschritt - FSV Bretnig-Hauswalde	0:7
	Torschützen: 3 x Kadner, B.; 3 x Seidel, S.; 1 x Melzer, L.	

Vorschau:

Kreisliga:	FSV – SG Frankenthal	So. 23.09. 15.00 Uhr
Kreisklasse:	SV Seeligstadt 2 - FSV 2.	So. 23.09. 14.00 Uhr
Frauen:	Lomnitzer SV - FSV	So. 23.09. 14.00 Uhr
Alte Herren:	SK Skloluxus Lipova – FSV	Fr. 21.08. 18.00 Uhr
Alte Herren:	FSV – SC1911 Großröhrsdorf	Mo.24.09. 18.00 Uhr
E-Junioren:	FSV – SV Pohl-Stacha	Sa. 22.09. 09.00 Uhr
F-Junioren:	FSV – SC1911 Großröhrsdorf	So. 23.09. 10.00 Uhr
	Großharthau/SG Frankenthal	

Gelungener Saisonstart der Bretnig-Hauswalder Frauen

Am 16.09.2012 bestritten die Frauen des FSV ihr erstes Punktspiel in der neuen Saison gegen SV Einheit Kamenz, welche ab diesem Jahr im Punktspielbetrieb teilnehmen. In der 5. Minute gelang Jana Hesse der Führungstreffer für Bretnig-Hauswalde. Die Spielerinnen des FSV waren



in der ersten Halbzeit klar überlegen und hatten sehr viele Torchancen. In der zweiten Hälfte machte Kamenz immer mehr Druck, aber zum Schluss gewannen verdient die Bretnig-Hauswalder Frauen. Pünktlich zum Saisonstart bekamen die Fußballfrauen von der IKK neue Pullover sowie Duschtücher gesponsert. Die Mannschaft hat sich sehr darüber gefreut und bedankt sich recht herzlich.

Sandra Schülke

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

1. Spieltag Ostsachsenliga Männer 2012/2013: Saisonauftakt leider misslungen

TSG Bretnig-Hauswalde - HVH Kamenz II 31:35 (18:17)
Die neue Saison hatte für die Spieler der TSG Bretnig-Hauswalde sehr ungewohnte Vorzeichen. Durch personelle Umstrukturierungen war man im Vorfeld gezwungen, aus beiden Männermannschaften eine einzige Mannschaft zu formen, was schwieriger kaum sein kann. Immerhin müssen sich nun die Spieler aus Ostsachsenliga und der vier Klassen tiefer spielenden Westlausitzklasse aufeinander abstimmen und anpassen, was sicher auch weiterhin noch Zeit brauchen wird. Trotz dieser Zusammenlegung schaffte man es heute gerade so, eine spielfähige Mannschaft aufs Parkett zu bringen, wobei die Ersatzbank recht dünn besetzt war. Die mittlerweile nicht mehr nur hallen - sondern nun auch trainerlosen Bretnig-Hauswalder wollen in dieser Saison nun beweisen, dass sie den widrigen Umständen zum Trotz einen guten Handball spielen, mindestens in der Liga mithalten können und dabei auch noch Spaß haben.

Recht eindrucksvoll begann man die erste Halbzeit. Mit energischem Zug zum Tor legten die Blau-gelben ein ums andere Mal vor, Kamenz glich dagegen immer wieder aus, weil die Abstimmung in der Abwehr noch nicht hundertprozentig funktionierte und sich so noch einige Lücken auftaten. Trotzdem spürte man bei allen TSGlern das Kribbeln und die Vorfreude, endlich wieder regelmäßig den Ball in die Maschen zu jagen. Ein Pausenstand von 18:17 zugunsten der TSG überraschte doch einige und so hatte man plötzlich bei allen das Gefühl, hier könnte heute was gehen. Kämpferisch legte man auch in Halbzeit zwei weiter vor, doch Kamenz war nicht abzuschütteln. Bis zur 45. Minute war das Spiel völlig offen. Dann kam eine Schwächephase der TSG, in der vorne überhastet abgeschlossen und hinten nicht konsequent zugegriffen wurde. Dies nutzten die Gegner aus und zogen mit vier Toren davon. Doch die Rödertaler gaben sich nicht auf und konnten in der 55. Minute auf drei Tore verkürzen (29:32). Einige unglückliche Entscheidungen der eigentlich guten Schiris jedoch und die Abschlussschwäche ließen an diesem ersten Spieltag nicht mehr zu. Am Ende verlor man etwas unglücklich mit 31:35, allerdings gewann der Zuschauer den Eindruck, hier könnte etwas zusammenwachsen, das es Gegnern nicht leicht macht, das Parkett als Sieger zu verlassen. (RT)

Die TSG spielte mit: M. Spillmann, G. Schreier, K. Reiser (4), R. Thalmann, A. Haufe (10/1), J. Filip (2), S. Wendt(2), M. Oswald (3), E. Gneuß (7/3), J. Knöfel, J. Boden; MV: M. Zschiedrich.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

D-Jugend: BSV Görlitz – TSG Bretnig-Hauswalde 24:16

Ansetzungen 22.09.2012

D-Jugend: TSV Niederoderwitz – TSG Bretnig-Hauswalde 16:30 Uhr
SH Niederoderwitz

Kirchliche Nachrichten

Der Hofschwof – diesmal auch ein Familiengottesdienst im Pfarrhof unter freiem Himmel

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf feierte zum 15. Mal ihren traditionellen Hofschwof am Sonntag, den 16. September 2012. Das Fest startete auch diesmal mit einem Taufgedächtnis- und Schulanfängergottesdienst, der wegen der Bauarbeiten an der Stadtkirche unter freiem Himmel direkt im Pfarrhof gefeiert wurde. Das Wetter dazu war ein echtes

Gottesgeschenk! - Unter dem Thema „Spuren Gottes in meinem Leben“ versammelten sich mehr als 160 Großröhrsdorfer und ihre Gäste. In diesem Gottesdienst wurde unter der Leitung unserer Gemeindepädagogin Margit Gude durch Großröhrsdorfer Kinder und Jugendliche eindrucksvoll die Geschichte vom syrischen Feldhauptmann Naemann, der vom Aussatz geheilt wurde, in einem Anspiel den Gottesdienstbesuchern nahe gebracht. Diese biblische Geschichte aus 2. Könige Kapitel 5 wirft Fragen auf. Ist der zunächst skeptische und hochmütige Offizier Naemann am Ende klüger geworden? Weiß er nun, ob und wie Gott ihm nahe ist? Am Ende kann er sagen: „Nun weiß ich, dass Gott da ist, dass er mich

Kirchliche Nachrichten

kennt. Er ist nicht ferne! In diesen Menschen (einer Slavin, einem König und seinen Dienern) ist er mir begegnet. Durch Gottes Nähe bin ich heil geworden. Pfarrer Schwarzenberg erinnert in seiner Predigt im Anschluss an dieses Anspiel daran, dass viele Menschen Enttäuschungen verkraften müssen, weil sie sich ihr Leben oft anders vorgestellt hatten.

Doch manchmal schaffen sie es, dennoch Gott zu vertrauen und sich auch auf Begegnungen mit anderen Menschen einzulassen, durch die



Gott wirkt. Ja, auch Krisen und Krankheiten wie im Fall des Naemann können dann bewältigt werden, weil Gott keinem von uns fern ist. Musikalisch wurde der Familiengottesdienst vom Kinderchor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Frau Annedore Schmidt und in der Liedbegleitung von Herrn Volker Sippel wunderbar umrahmt. Auch wurde wieder das Taufgedächtnis der Kinder, die in den letzten drei Monaten Tauftag hatten, gefeiert. Die Kinder wurden von Pfarrer Littig mit einem Wasserkreuzsegnen in die Hand gesegnet. Ein weiterer Höhepunkt war die Einsegnung der Schulanfänger durch Pfarrer Schwarzenberg, die auch ein kleines Geschenk von der Kirchengemeinde erhielten. Im Anschluss an den Gottesdienst begann das lustige und fröhliche Treiben im Pfarrhof, im Pfarrhaus, auf den Pfarrwiesen und im Kirchgemeindehaus. Wieder waren alle Generationen vereint beim Kaffeetrinken, fanden u. a. Spaß beim Kinderschminken, beim Bücher- und Naturkostbasar, bei Fruchtgetränken und Trödelmarkt der Jungen Gemeinde, beim Konzert der Chöre unserer Kirchengemeinde, am Eis- und Weinstand, beim Buchbasar und Büchertisch sowie beim Basteln. Viel Freude bereitete ab 16.00 Uhr ein originelles Puppentheater „Der Kartoffelkönig“, gestaltet von Erzieherinnen unserer Ev. Kindertagesstätte Agnesheim, wobei vor allem die jungen Zuschauer begeistert waren. Die Kinder waren auch ganz begeistert über den Kletterbaum auf den Pfarrwiesen. Schon zum zweiten Mal gab es auch einen Stand des Fördervereins Stadtkirche Großröhrsdorf e.V., der den zweiten Großröhrsdorfer Kirchenkalender für 2013 verkaufte. Dieser Kalender zeigt wieder in 12 großen Farbfotos unsere Stadtkirche zu den verschiedenen Jahreszeiten und Gemeindeanlässen von außen und von innen sowie auch von der Kleinröhrsdorfer Kirche und von der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim. Auch diesmal ist der Erlös dieses Kalenders für die Sanierung und Erhaltung unserer Stadtkirche bestimmt. Solche Kalender sind zum Preis von 13,00 € noch im Pfarramt Kirchstraße 10, in der Postagentur, im Schreibwarengeschäft Zöllner und auch noch an anderen Stellen erhältlich! Zugleich konnten auch neue Mitglieder für den Förderverein gewonnen werden. Erneut stellten wir dankbar fest: Mehrere hundert Gemeindeglieder und Gäste erlebten das Hofschwoffest als Ort der fröhlichen Gemeinschaft und der Begegnung. Wie schon am Nachmittag wurde auch am Abend Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Helfer für das leibliche Wohl gesorgt. Pfarrer Littig setzte mit einer kleinen besinnlichen Andacht den Schlusspunkt. Hervorzuheben ist auch diesmal wieder der gelungene Mix aus den verschiedensten Angeboten. Alle Einnahmen dieses Nachmittages werden zu 90% der Kirchensanierung und zu 10% für einen sozialen Zweck in Großröhrsdorf verwendet. Vielleicht kommen auch Sie demnächst bei uns in unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde vorbei? Eine Broschüre zur Information über die verschiedenen kirchlichen Gruppen, Kreise und Veranstaltungen ist im Pfarramt erhältlich. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Großröhrsdorf

WERBUNG